

# - EEG -

## Fragebogen Mitarbeit

- Ich bin an der Arbeit von EEG interessiert
- Ich möchte aktiv bei EEG mitarbeiten
- Ich möchte mich folgendem Kreis anschließen:
  - Gebetskreis
  - Leserbriefkreis
- Ich möchte weitere Info-Materialien
- Ich möchte Flugblätter zum Verteilen
  - 50
  - 100
  - 200
  - 500
  - \_\_\_\_\_ Stück
- Schicken Sie folgenden Personen Infomaterial zu:

---

---

- Ich habe mich mit der Thematik bereits auseinandergesetzt und
  - empfehle Ihnen folgende Literatur:

---

---

- empfehle Ihnen folgende Euthanasie-Gegner:

Adresse: \_\_\_\_\_

---

---

### Europäische Euthanasie-Gegner (EEG)



E-Mail: [post@aktion-leben.de](mailto:post@aktion-leben.de)  
Internet: [www.aktion-leben.de](http://www.aktion-leben.de)  
D-69518 Abtsteinach/Odw., Postfach 61  
Fax: (0049) 06201-23848  
Spendenkonto: 17914  
Volksbank Überwald BLZ 509 616 85  
BIC: GENODE51ABT,  
IBAN: DE83 5096 1685 0000 0179 14

#### Kontaktadresse Österreich:

A-4040 Linz, Wiener Straße 262 a  
Spendenkonto Österreich: 771-3055.13  
Oberbank BLZ 15000

#### Kontaktadresse Schweiz:

CH-6344 Meierskappel, Postfach 25  
Spendenkonto Schweiz: 60-751865-1 PostFinance

# - EUTHANASIE -

## ein belasteter Begriff in neuem Gewand

Weil der Begriff „Euthanasie“ aus der NS-Vergangenheit negativ belastet ist, versucht man mit Begriffen wie Erlösungstod, Sterbehilfe, Leidminderung ... den Euthanasie-Mord zu verschleiern. Um auf nationaler und internationaler Ebene die Tötungsfreigabe „unerwünschter“ Menschen zu legalisieren, werden diese Euthanasie-Erfahrungen aus den Zeiten des Dritten Reiches heute zumeist ignoriert.

*In einer Gesellschaft von „Taufscheinchristen“ scheint nur noch der sogenannte „Mißbrauch“ der Euthanasie verwerflich zu sein. Im Allgemeinen aber stimmt man dem Gedanken des „Gnadentodes“ zu.*

*Der Sinn für das Leiden ist weithin verloren gegangen, ebenso wie opferbereiter, selbstloser Pflegeeinsatz für einen Leidenden. Aber auch die Tatsache, daß **GOTT allein der Herr über Leben und Tod** ist, daß kein Mensch sich selbst das Leben gegeben hat, und auch kein Mensch sich selbst - geschweige denn einem anderen - das Leben nehmen darf, ist nahezu vergessen.*

*In einer dekadenten, liberalen Gesellschaft scheint es keine letztgültigen Normen zu geben. Diese „Situationsethik“ wird das Leben der behinderten, kranken, einsamen und sonstig „unerwünschten“ Menschen bald ebenso zur Disposition stellen, wie bereits heute das der ungeborenen Menschen.*

*Dr. Leo Alexander, der im Rahmen der „Nürnberger Prozesse“ mit der Untersuchung der deutschen NS-Verbrechen beauftragt wurde, formulierte: „Welche Ausmaße die NS-Verbrechen auch immer angenommen haben, am Anfang stand immer eine **feine** Akzentverschiebung.“ Werden wir in einigen Jahren bei „Den Haager“ oder „Straßburger Prozessen“ in der Frage der Europäischen Euthanasie-Mord-Gesetzgebung erneut solche Aussagen zu hören bekommen?*

# EEG



## Europäische Euthanasie - Gegner

in deutschsprachigen Ländern

# - EEG -

## Wer wir sind und was wir wollen

EEG steht für *Europäische Euthanasie-Gegner* und ist eine Initiative christlicher Lebensrechtler, die sich für den Schutz und die Würde des Menschen von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod einsetzen.

Da kein Mensch sich selber das Leben gegeben hat, darf auch keiner sich selber - geschweige denn einem anderen Menschen - das Leben nehmen.

Aus dieser Tatsache heraus leiten wir unser unbedingtes NEIN gegenüber jeder Tötungsideologie ab.

Töten kann niemals die Antwort auf menschliche, soziale, medizinische oder sonstige Probleme sein. Der sogenannten „Bioethik“, Tötungsethik“ oder „Sterbehilfe“ wollen wir eine von Nächstenliebe und christlicher Hoffnung getragene Lebensethik entgegenstellen, insbesondere auf dem letzten Lebensabschnitt.

Wir lehnen Euthanasie (urspr. „schöner Tod“) in jeder Form ab, gleich ob diese aktiv, passiv, direkt, indirekt oder sonst wie genannt wird.

Zugleich wenden wir uns gegen Überbehandlung, entpersonalisierte Versachlichung des Menschen durch unvertretbare „Apparatemedizin“ und gegen Organgewinnung aus sterbenden Menschen (sog. Hirntoten).

### Sie können uns helfen, indem Sie

- nebenstehenden Fragebogen ausgefüllt an uns zurückschicken.
- unsere Arbeit durch Gebet, Mitarbeit und Spende unterstützen.
- weiteres Info-Material anfordern und verbreiten.

- EEG- Europäische Euthanasie-Gegner  
in deutschsprachigen Ländern

V.i.S.d.P.: Aktion Leben e.V. - Postfach 61, D-69518 Abtsteinach/Odw.

# - EEG -

## Freiwilliger Verzicht auf Essen und Trinken ?

Heute propagiert man einen sog. „Königsweg“, nämlich die „freiwillige“ Absetzung von Nahrung und Flüssigkeit verbunden mit anschließender Sedierung (Dämpfung von Funktionen des zentralen Nervensystems durch ein Beruhigungsmittel). Und das nennt man dann „passive Sterbehilfe“. Aus der Komaforschung weiß man jedoch, daß Sterbende durchaus noch für Empfindungen fähig sind. Hier ein Auszug aus dem Verlaufsprotokoll der letzten Lebenstage eines „so zum Tode Verurteilten“:

- \* Sein Mund trocknet aus, verklebt oder wird von einer dicken Substanz überzogen.
- \* Seine Lippen trocknen aus, springen auf oder reißen.
- \* Seine Zunge schwillt an und kann platzen.
- \* Seine Augen sinken in die Augenhöhlen ein.
- \* Seine Wangen werden hohl.
- \* Die Nasenschleimhäute können reißen und Nasenbluten verursachen.
- \* Seine Haut hängt lose an seinem Körper und wird trocken und schuppig.
- \* Sein Urin wird hochkonzentriert und verursacht ein Brennen in der Blase.
- \* Seine Magenwände trocknen aus, und es kommt zu Würgen und Erbrechen.
- \* Es kommt zu Hyperthermie, einer sehr hohen Körpertemperatur.
- \* Seine Gehirnzellen beginnen auszutrocknen und verursachen Konvulsionen (Krämpfe, Schüttelkrämpfe).
- \* Seine Atemwege trocknen aus, dies führt zur Absonderung sehr dickflüssiger Sekrete, die seine Lungen verstopfen und seinen Tod verursachen können.
- \* Schließlich kommt es zum Versagen der wichtigen Organe, einschließlich Lunge, Herz und Gehirn.

# - EEG -

## Fragebogen Ich bin gegen ...

Ich bin gegen die Tötung eines Menschen, der

- ungeboren
- krank und leidend
- behindert
- unheilbar krank
- ohne Bewußtsein ist.
- \_\_\_\_\_

Ich bin gegen die Tötung eines Menschen, auch wenn

- er selbst darum bittet.
- er für seine Angehörigen eine sogenannte „unzumutbare“ Belastung darstellt.
- der Arzt den „Gnadentod“ empfiehlt.
- seine Behandlung sehr teuer ist, er aber „unproduktiv“ für die Gesellschaft geworden ist (Pflegefall).
- er an einer unheilbaren Krankheit (z.B. AIDS) leidet.
- \_\_\_\_\_

F-EEG-01:GEAA

### Anmerkungen:

Dies ist keine Beitrittserklärung! Ich bin aber damit einverstanden, daß meine Adresse in der EEG-Interessentendatei gespeichert wird.

### Meine Adresse:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

geb. \_\_\_\_\_ Konfession \_\_\_\_\_ Beruf \_\_\_\_\_

Mitglied bei folgenden Pro-Life Gruppen

